

# Corona als Dienstunfall

**Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 29. September 2022 14:28**

huhu,

Meine SL hat mich explizit noch mal daraufhin gewiesen, dass ich meine Coronaerkrankung als Dienstunfall melden soll, da ich mich bei einer Mutter angesteckt habe, die uns zu einem Schulausflug begleitet hat.

Hat jemand Erfahrung damit?

Ich vermute nämlich, dass ich mir viel Arbeit machen werde und mein Dienstherr sich einen schlanken Fuß..so nach dem Motto..wie können sie sich sicher sein..die Gewerkschaften rufen wohl auch explizit dazu auf, aber da ich nicht in einer Gewerkschaft bin frag ich mich, ob ich mir dann dafür extra einen Anwalt nehmen müsste...da weiß ich nicht, ob das im Verhältnis stünde.

Sollte ich natürlich tatsächlich etwas später Schäden haben ( was ich aktuell nicht denke, aber wer weiß) würde ich mich natürlich ärgern das ganze nicht gemeldet zu haben.

Wer Ideen/ Erfahrungen hat? Ich würde mich freuen.